



der Steuerchaude bin ich nicht. Ich glaube, die Regierung kann auch weiter die Steuern so veranlassen, wie bisher. Den Verteilungen des Generalrathe gegenüber kann ich folgendes erläutern. Meine Auffassung vom Bruch ist vor: er lädt die Lage wehmehrlich. Die nach rigiger Vertheilung der Staatsgelder hätte eine nicht patzende Schaltung sein. Die Vertheilung wird deraufen vom Finanzministerium, dem Landtag mitgetheilt und die Königl. Kammer unterkriert. Die Verteilungen garantieren alle in sich die Sicherheit des Verfahrens. Was den Ministeriat und dessen Verteilung anlangt, so ist Spezielles davon ab zu fordern werden. Meines Erachtens wird ein bestimmtes Urteil über den Ministeriat erst durch die Spezialberatung im Hause getroffen werden. Da könnte die Regierung, unbeschadet des Beurtheilung der Kammer, im Anfangszeitpunkt noch einsetzen lassen, doch wird eine durchschlagende, weitreichende Verteilung dieses Staates nicht eintreten können. Der Conflict würde nicht bestehen, sondern eher gelöscht werden, wenn keine Berichtigungen erfolgen. Die Motivationen bestehend, glaubt die Regierung besser zu einer Durchsetzung der Verhältnisse in der Lage zu sein, als dass sie das Dokument. Es geschieht, unter Verhinderung aller Motive, das Mögliche; alle Wünsche zu demeuten, die die Regierung natürlich wünscht. Die Schuldigkeit des Reichs wird für uns maßgebend sein. Was das weitere Politikrat der Kommission betrifft, das gilt jetzt für geprägt zu erachten, das einzige im Bereich genannte Steuern regulieren, so kann die Regierung dieser Forderung nicht beistehen. Sie hält den Zeitpunkt nicht für geeignet, Radikalsteuerfälle bilden den Gesamthaft belastenden Antrag dieses Hauses, es wird gut sein, sich darüber dann beiderseitig auszusprechen. Aber die Regierung ist wohl in der Lage, um die vorliegenden zwischenhaften Steuern zu verzögern; auch um die Auswirkungen bezüglich der Gewerbe und Gewerbeleute kann sie in einem Jahr eingesenken. Sie werden ja bei fortgängiger Praxis des Ministeriat erledigt, das war das Herkunftsziel aus für die Rechte gefordert wird. Was die Quotierung der Finanzministerium nach Monaten anlangt, so kann die Regierung unangängig darauf eingehen. Sie würde darüber in der Sache der Majorität durchaus gelingen. Durch feldische Pläne der Rechte bei Regierung würde eine Abstimmung unserer Verhandlungen leicht hinzuführen. Es enthalte mich jeder Stift der Ausübung des Rechtes, kann aber erklären: die Regierung findet im Bereich und den Vorläufen keine Weise zur Verhinderung, sondern eine Verhinderung des Conflicts. Ich sehe darin, über den Antrag nur Tagabstimmung zu geben. Den Conflict bewirkt die Regierung außerordentlich. Wenn immer und immer behauptet wird, daß eigentlich Budgetrecht werde nicht von der Regierung anerkannt, so bemerkt ich, ob dies ein Irrthum ist. Die Regierung erkennt die Rechte des Hauses in dem von der Vertheilung vorgezeichneten Umfang an. Zu jedem Wege ist Übereinstimmung unter Häusern und die Regierung erforderlich. Es ist zugesehen, daß das Herrschaften nur den von diesem Hause durchvertheilten Einkommen annehmen oder ablehnen kann. Wenn aber das Herrschaften den Staat, in das Reich nicht zu Stande gekommen, kommt das Herrschaften den Staat dieses Hauses an, so hat die Regierung zu zahlen, so für die Rechte zur Steuer zahlen kann. Die Regierung muss immer ihrer Rechte folgsäßig treten. Kommt ein Staat nicht zu Stande, so kann ein Teilstand der Staatsmaschine darum doch nicht entstehen. Wenn wir leider kein Jänner ohne Budgetrechte regieren müssen, so muß man fragen: Was wird nun? Die Staatsmaschine kann doch nicht stehen! Es gibt keinen andern Weg, aus dem Konflikt herauszukommen, als sich über das Budgetrecht zu entscheiden. Daraus ist es notwendig, daß auf die Budgetberatungen verzögern, alles erneut, allen Verhältnissen Rückhalt zu gewinnen. Dann wird es auch möglich sein, ein Budget zu vereinbaren. Das geht aber über allgemeineren Willen. Alles vorhanden, dann wird es gehen; wenn nicht — dann nicht! Die Schild auf dem unbekannten Lande wird auf die Regierung allein mit Unrecht gerichtet. — So erkannte Männer, wie die Herren Kühl und v. P. hatten die Überzeugung ausgesprochen, daß auf gewöhnlichem Wege das anstrengende Staat nicht mehr herzustellen sei und man auf die Veränderung des Einnahmen-Budget nehmen müsse. Um die Demokratie einzuführen, wurde die Gewerbe- und Gebäudesteuer vorgeschlagen und eingeschlagen: neue Steuern, um die Ausgaben für die Armee zu decken. Diese Ausgaben waren zunächst als Extraordinariat bestimmt; die damalige Regierung war aber von vornehmen Überzeugung, daß es sich um etwas Dauerndes handele. Die jüdischen Verhältnisse der jüdische Regierung vorgestellt; sie hat einen Staat mit Defizit vorgesehen, es ist ihr gelungen, mit Hilfe der neuen Steuern einen balancierenden Staat vorzulegen, sie freut sich dieses Resultats, ohne daß derselbe zu rüben, glaubt aber Anerkennung zu verdienen. — Das die Konservatoren gegen noch rücksichtig gemacht werden kann, wird Niemand glauben. Die Regierung darf sich nicht im Interesse des Kaiserlands, der Stellung, zu welcher Menschen dienten es auch im Interesse der Öffentl., sonst lädt sie eine große Schuld auf sich, wenn sie nicht genug ist. Sie hat etwas Bestimmtes vorgeschrieben, das sie konformen und ausführen will; das ist ihre Pflicht. Ich erkanne mir keine Artigkeiten, was geschieht; wir haben den Konflikt nicht verhindern, es ist nicht so längere. Die Regierung steht auf verhältnismäßigem Standpunkt, und die gegen dieselbe gerichtete Vorwürfe sind ungern. — Was erhält den Galapagos-Wunsch's betrifft, so wird sie die Regierung nicht dazu bereit machen lassen, darauf einzugehen. Die Regierung kann den Staat nicht ändern, berücksichtigt, wie er vorher gegründet wurde. Beispielsweise der Radikalzweck ist der, den Staat vom 12. Februar 1848, so hat die Regierung keineswegs willkürlich verstanden, da sie ja im Grundsatz bestimmt Regeln für die Bevölkerung aufgestellt hat. Ich begreife nicht, wie man den Bruch als einen Ausfall des Ministeriums ersehen kann, wenn wir eine generelle Bezeichnung Et. Maj. der Könige für konservative erachtet, so gleichzeitig ergraut, weil wir uns nicht hinter Et. Maj. den König verschaffen wollen. Die Minister sind allerdings die Dienste des Königs, und nur so lange können sie dem Kaiser mit Augen dämmen, als sie das allerbedeutendste Vertrauen besitzen. (Auswahl rechts, lautest Zitat.) Es besteht große Angstzung.

Der Plenarist bekommt, daß diese Erklärung nicht gestern abgegeben werden, es wäre auf die Diskussion von Gunst gegeben sein. Jetzt glaubt er, die Generaldebatte wieder aufzunehmen zu müssen. Es empfiehlt sich eine lebhafte Diskussion zwischen den Herren v. Hofacker, Bülow, Seesen, Dr. Schröder, Graf Gauß, Waldeck, Oberath, v. Boden-Dulitz, v. Bischöfle-Kolonne, worauf befohlen wird, ruhig in der Spezialberatung fortzufahren, da die Anerkennungen des Ministeriums nicht neu aufzuholen. — Es erhält das Wort Graf Wartensleben, der die Bezeichnung in letzterer Sache direkt. Die Sorge abgesetzt, geht der Inhalt der Note darin, daß von Steuerreform im Lande nichts zu befürchten, und wenn gerade Delegierten, welche darüber plauderten, ihnen nichts wäre. Die neuen Steuern seien für die Konservatoren beschlossen. Jetzt sollte man das Ganze so wenig wie möglich unterstellen. Den Rücken nimmt Reuter einem Bißnah. Waldeck kostet er aus voller Seele.

Gern Preßungen fragt gerade über Steuerreform, in Abschließendheit des Finanzministers, worauf Herr Immermann den Antrag stellt, die Debatte zu verlegen, bis der Minister oder sein Commissar gegen sein werde.

Galapagos-Wähler erklärt, daß das Ministerium rechtlich vertrieben, wenn nur ein Minister da ist. (Grafe in der besten Debatte, an der sich auch die Herren Graf Schwerin, Bischöfle beteiligen, treten vor allgemeinem Interesse der Minister und sein Commissar in den Saal.)

Graf Schwerin: Die benötigten Anerkennungen des Finanzministers spricht mir, daß der Bruch zu regieren. Ich bin auch der Überzeugung, daß der Minister in Lande nicht erscheinen darf, was über die neuen Steuern bestellt ist, so acceptiert mir die Ruhm, den der Finanzminister abgedankt hat. Seiner ist der Bruch möglicherweise vorgekommen, ich Abstimmungen als notwendig für brüderlich halten, daß es möglich ist. Zu meiner Überzeugung auch ich aber doch dem zweiten Ministerium ratzefallen, dessen Kritik es zu sein scheint, die Schule an dem Staat und seine Bürger verpflichten. Das ist nicht der Fall, und wenn von verschiedenen Ausschreibungen die Note ist, so betrifft sie darin, daß wir die Steuern auf verhältnismäßigen Rechts anderthalb Jahre gesetzt haben, als das jüdische Ministerium. Herr v. Bölow hat mir Grund gezeigt, daß Einheiten der Rechte zu verlieren. Sie halten die Konservatoren auch, daß die Regierung von der Regierung des Hauses keine große Regelung durchführen kann. Und als die Konservatoren einige Maßnahmen eingeführt haben, haben wir dieselbe unter Berücksichtigung der bestehenden Auffassungen des Ministeriums bestimmt.

— Der „R. P. 3.“ nach hat das I. Obertribunal am 17. d. i. Erkenntnis dahin publicirt, daß die Staatsregierung berechtigt ist, von denjenigen Beamten, welche ihre Amtstätigkeit verlassen, nun als Abgeordnete zu fungieren, die Stellvertretungen Kosten einzuziehen. Es hat sich, nach einer vorhergehenden Meldung der Blätter, gehandelt um den Proceß des Abg. Kreisrichters Qual aus Sprottas gegen den Konsul wegen Entzettelung der Stellvertretungskosten. Justizrat Dorn hat den Kläger vertreten. Es ist dies der erste derartige Proceß, welcher vor dem Obertribunal — erster Senat — zur Verhandlung gekommen.

— Ueber den Zollverein mit Österreich wird der „R. P. 3.“ von hier telegraphisch gemeldet: „Neue unerwartete Eintrübe gegen den Abschluß sind erhoben worden, wenn auch nur in Einzelheiten. Die Verbindung des Konsuls an die Zollvereinigungswahlen ist höchst angedacht, unterblieb indessen dem Vermachtnachlass auf Anordnung von Seiten des Ministeriums. Die Unterzeichnung des Vertrags ist nunmehr wieder ins Unbestimme hinausgeschoben.“

— Der I. Bundestagsgesetz in Frankfurt a. M. v. Saarburg, batte heute Morgen bald nach seiner Ankunft eine längere Unterredung mit Herrn v. Bismarck.

— Das jüdische Wolff'sche Telegraphische Bureau veröffentlich gegenwärtig Zeitungsberichten, nach ein eingezogenes Telegramm deshalb nicht voraussichtlich ist, um daselbst den Augen des Königs zu entziehen, folgende vom 16. März, datirte Erklärung:

Den Mittheilungen verschiedener Zeitungen gegenüber sind wir geneigt, auf das Bestimmtste zu erklären: 1) daß

Herr Walker führt einen Fall an, wo ein Mann bei einem Kaufmann von 216 Thlr. 150 Thlr. Steuer geahndet hat.

Herr Wagner (Reußstein): Die Regierung braucht sich gar nicht befreien zu lassen, sie hat ihr ihre budgetäre Regierung eines unabhängigen Staates für sich. Weder ist es nötig, einmal ein Budget in der Bezahlung, das vom König allein volgt ist. (Auf: Zur Erinnerung! Präfekt: Ich bitte die Richtigkeit zu rezipieren.) Der Militärkonflikt ist nicht der einzige Konflikt jede Einheit um das Militärorganisation und dessen Verteilung anlangt, so ist Spezielles davon ab zu fordern werden. Meines Erachtens wird ein bestimmtes Urteil über den Ministeriat erst durch die Spezialberatung im Hause getroffen werden. Da könnte die Regierung, unbeschadet des Beurtheilung der Kammer, im Anfangszeitpunkt noch einsetzen lassen, doch wird eine durchschlagende, weitreichende Verteilung dieses Staates nicht eintreten können. Der Conflict würde nicht bestehen, sondern eher gelöscht werden, wenn keine Berichtigungen erfolgen. Die Motivationen bestehend, glaubt die Regierung besser zu einer Durchsetzung der Verhältnisse in der Lage zu sein, als dass sie das Dokument. Es geschieht, unter Verhinderung aller Motive, das Mögliche; alle Wünsche zu demeuten, die die Regierung natürlich wünscht. Die Schuldigkeit des Reichs wird für uns maßgebend sein. Was das weitere Politikrat der Kommission betrifft, das gilt jetzt für geprägt zu erachten, das einzige im Bereich genannte Steuern regulieren, so kann die Regierung dieser Forderung nicht beistehen. Sie hält den Zeitpunkt nicht für geeignet, Radikalsteuerfälle bilden den Gesamthaft belastenden Antrag dieses Hauses, es wird gut sein, sich darüber dann beiderseitig auszusprechen. Aber die Regierung ist wohl in der Lage, um die vorliegenden zwischenhaften Steuern zu verzögern; auch um die Auswirkungen bezüglich der Gewerbe und Gewerbeleute kann sie in einem Jahr eingesenken. Sie werden ja bei fortgängiger Praxis des Ministeriat erledigt, das war das Herkunftsziel aus für die Rechte gefordert wird. — Unterbeispiel ist das Ministerium Schwerin, dann das jüdische Ministerium, dann das königliche. Schwerin kommt dann auch auf die Verhinderung des Konflikts zurück. Das jüdische Ministerium glaubt auch einmal ein zustimmendes Dokument des Hauses für die Regierung zu erhalten, einmal, es kommt und nicht das Verhältnis dann ist eine durchschlagende, weitreichende Verteilung dieses Staates nicht eintreten können. Der Conflict würde nicht bestehen, sondern eher gelöscht werden, wenn keine Berichtigungen erfolgen. Die Motivationen bestehend, glaubt die Regierung besser zu einer Durchsetzung der Verhältnisse in der Lage zu sein, als dass sie das Dokument. Es geschieht, unter Verhinderung aller Motive, das Mögliche; alle Wünsche zu demeuten, die die Regierung natürlich wünscht. Die Schuldigkeit des Reichs wird für uns maßgebend sein. Was das weitere Politikrat der Kommission betrifft, das gilt jetzt für geprägt zu erachten, das einzige im Bereich genannte Steuern regulieren, so kann die Regierung dieser Forderung nicht beistehen. Sie hält den Zeitpunkt nicht für geeignet, Radikalsteuerfälle bilden den Gesamthaft belastenden Antrag dieses Hauses, es wird gut sein, sich darüber dann beiderseitig auszusprechen. Aber die Regierung ist wohl in der Lage, um die vorliegenden zwischenhaften Steuern zu verzögern; auch um die Auswirkungen bezüglich der Gewerbe und Gewerbeleute kann sie in einem Jahr eingesenken. Sie werden ja bei fortgängiger Praxis des Ministeriat erledigt, das war das Herkunftsziel aus für die Rechte gefordert wird. — Unterbeispiel ist das Ministerium Schwerin, dann das königliche. Schwerin kommt dann auch auf die Verhinderung des Konflikts zurück. Das jüdische Ministerium glaubt auch einmal ein zustimmendes Dokument des Hauses für die Regierung zu erhalten, einmal, es kommt und nicht das Verhältnis dann ist eine durchschlagende, weitreichende Verteilung dieses Staates nicht eintreten können. Der Conflict würde nicht bestehen, sondern eher gelöscht werden, wenn keine Berichtigungen erfolgen. Die Motivationen bestehend, glaubt die Regierung besser zu einer Durchsetzung der Verhältnisse in der Lage zu sein, als dass sie das Dokument. Es geschieht, unter Verhinderung aller Motive, das Mögliche; alle Wünsche zu demeuten, die die Regierung natürlich wünscht. Die Schuldigkeit des Reichs wird für uns maßgebend sein. Was das weitere Politikrat der Kommission betrifft, das gilt jetzt für geprägt zu erachten, das einzige im Bereich genannte Steuern regulieren, so kann die Regierung dieser Forderung nicht beistehen. Sie hält den Zeitpunkt nicht für geeignet, Radikalsteuerfälle bilden den Gesamthaft belastenden Antrag dieses Hauses, es wird gut sein, sich darüber dann beiderseitig auszusprechen. Aber die Regierung ist wohl in der Lage, um die vorliegenden zwischenhaften Steuern zu verzögern; auch um die Auswirkungen bezüglich der Gewerbe und Gewerbeleute kann sie in einem Jahr eingesenken. Sie werden ja bei fortgängiger Praxis des Ministeriat erledigt, das war das Herkunftsziel aus für die Rechte gefordert wird. — Unterbeispiel ist das Ministerium Schwerin, dann das königliche. Schwerin kommt dann auch auf die Verhinderung des Konflikts zurück. Das jüdische Ministerium glaubt auch einmal ein zustimmendes Dokument des Hauses für die Regierung zu erhalten, einmal, es kommt und nicht das Verhältnis dann ist eine durchschlagende, weitreichende Verteilung dieses Staates nicht eintreten können. Der Conflict würde nicht bestehen, sondern eher gelöscht werden, wenn keine Berichtigungen erfolgen. Die Motivationen bestehend, glaubt die Regierung besser zu einer Durchsetzung der Verhältnisse in der Lage zu sein, als dass sie das Dokument. Es geschieht, unter Verhinderung aller Motive, das Mögliche; alle Wünsche zu demeuten, die die Regierung natürlich wünscht. Die Schuldigkeit des Reichs wird für uns maßgebend sein. Was das weitere Politikrat der Kommission betrifft, das gilt jetzt für geprägt zu erachten, das einzige im Bereich genannte Steuern regulieren, so kann die Regierung dieser Forderung nicht beistehen. Sie hält den Zeitpunkt nicht für geeignet, Radikalsteuerfälle bilden den Gesamthaft belastenden Antrag dieses Hauses, es wird gut sein, sich darüber dann beiderseitig auszusprechen. Aber die Regierung ist wohl in der Lage, um die vorliegenden zwischenhaften Steuern zu verzögern; auch um die Auswirkungen bezüglich der Gewerbe und Gewerbeleute kann sie in einem Jahr eingesenken. Sie werden ja bei fortgängiger Praxis des Ministeriat erledigt, das war das Herkunftsziel aus für die Rechte gefordert wird. — Unterbeispiel ist das Ministerium Schwerin, dann das königliche. Schwerin kommt dann auch auf die Verhinderung des Konflikts zurück. Das jüdische Ministerium glaubt auch einmal ein zustimmendes Dokument des Hauses für die Regierung zu erhalten, einmal, es kommt und nicht das Verhältnis dann ist eine durchschlagende, weitreichende Verteilung dieses Staates nicht eintreten können. Der Conflict würde nicht bestehen, sondern eher gelöscht werden, wenn keine Berichtigungen erfolgen. Die Motivationen bestehend, glaubt die Regierung besser zu einer Durchsetzung der Verhältnisse in der Lage zu sein, als dass sie das Dokument. Es geschieht, unter Verhinderung aller Motive, das Mögliche; alle Wünsche zu demeuten, die die Regierung natürlich wünscht. Die Schuldigkeit des Reichs wird für uns maßgebend sein. Was das weitere Politikrat der Kommission betrifft, das gilt jetzt für geprägt zu erachten, das einzige im Bereich genannte Steuern regulieren, so kann die Regierung dieser Forderung nicht beistehen. Sie hält den Zeitpunkt nicht für geeignet, Radikalsteuerfälle bilden den Gesamthaft belastenden Antrag dieses Hauses, es wird gut sein, sich darüber dann beiderseitig auszusprechen. Aber die Regierung ist wohl in der Lage, um die vorliegenden zwischenhaften Steuern zu verzögern; auch um die Auswirkungen bezüglich der Gewerbe und Gewerbeleute kann sie in einem Jahr eingesenken. Sie werden ja bei fortgängiger Praxis des Ministeriat erledigt, das war das Herkunftsziel aus für die Rechte gefordert wird. — Unterbeispiel ist das Ministerium Schwerin, dann das königliche. Schwerin kommt dann auch auf die Verhinderung des Konflikts zurück. Das jüdische Ministerium glaubt auch einmal ein zustimmendes Dokument des Hauses für die Regierung zu erhalten, einmal, es kommt und nicht das Verhältnis dann ist eine durchschlagende, weitreichende Verteilung dieses Staates nicht eintreten können. Der Conflict würde nicht bestehen, sondern eher gelöscht werden, wenn keine Berichtigungen erfolgen. Die Motivationen bestehend, glaubt die Regierung besser zu einer Durchsetzung der Verhältnisse in der Lage zu sein, als dass sie das Dokument. Es geschieht, unter Verhinderung aller Motive, das Mögliche; alle Wünsche zu demeuten, die die Regierung natürlich wünscht. Die Schuldigkeit des Reichs wird für uns maßgebend sein. Was das weitere Politikrat der Kommission betrifft, das gilt jetzt für geprägt zu erachten, das einzige im Bereich genannte Steuern regulieren, so kann die Regierung dieser Forderung nicht beistehen. Sie hält den Zeitpunkt nicht für geeignet, Radikalsteuerfälle bilden den Gesamthaft belastenden Antrag dieses Hauses, es wird gut sein, sich darüber dann beiderseitig auszusprechen. Aber die Regierung ist wohl in der Lage, um die vorliegenden zwischenhaften Steuern zu verzögern; auch um die Auswirkungen bezüglich der Gewerbe und Gewerbeleute kann sie in einem Jahr eingesenken. Sie werden ja bei fortgängiger Praxis des Ministeriat erledigt, das war das Herkunftsziel aus für die Rechte gefordert wird. — Unterbeispiel ist das Ministerium Schwerin, dann das königliche. Schwerin kommt dann auch auf die Verhinderung des Konflikts zurück. Das jüdische Ministerium glaubt auch einmal ein zustimmendes Dokument des Hauses für die Regierung zu erhalten, einmal, es kommt und nicht das Verhältnis dann ist eine durchschlagende, weitreichende Verteilung dieses Staates nicht eintreten können. Der Conflict würde nicht bestehen, sondern eher gelöscht werden, wenn keine Berichtigungen erfolgen. Die Motivationen bestehend, glaubt die Regierung besser zu einer Durchsetzung der Verhältnisse in der Lage zu sein, als dass sie das Dokument. Es geschieht, unter Verhinderung aller Motive, das Mögliche; alle Wünsche zu demeuten, die die Regierung natürlich wünscht. Die Schuldigkeit des Reichs wird für uns maßgebend sein. Was das weitere Politikrat der Kommission betrifft, das gilt jetzt für geprägt zu erachten, das einzige im Bereich genannte Steuern regulieren, so kann die Regierung dieser Forderung nicht beistehen. Sie hält den Zeitpunkt nicht für geeignet, Radikalsteuerfälle bilden den Gesamthaft belastenden Antrag dieses Hauses, es wird gut sein, sich darüber dann beiderseitig auszusprechen. Aber die Regierung ist wohl in der Lage, um die vorliegenden zwischenhaften Steuern zu verzögern; auch um die Auswirkungen bezüglich der Gewerbe und Gewerbeleute kann sie in einem Jahr eingesenken. Sie werden ja bei fortgängiger Praxis des Ministeriat erledigt, das war das Herkunftsziel aus für die Rechte gefordert wird. — Unterbeispiel ist das Ministerium Schwerin, dann das königliche. Schwerin kommt dann auch auf die Verhinderung des Konflikts zurück. Das jüdische Ministerium glaubt auch einmal ein zustimmendes Dokument des Hauses für die Regierung zu erhalten, einmal, es kommt und nicht das Verhältnis dann ist eine durchschlagende, weitreichende Verteilung dieses Staates nicht eintreten können. Der Conflict würde nicht bestehen, sondern eher gelöscht werden, wenn keine Berichtigungen erfolgen. Die Motivationen bestehend, glaubt die Regierung besser zu einer Durchsetzung der Verhältnisse in der Lage zu sein, als dass sie das Dokument. Es geschieht, unter Verhinderung aller Motive, das Mögliche; alle Wünsche zu demeuten, die die Regierung natürlich wünscht. Die Schuldigkeit des Reichs wird für uns maßgebend sein. Was das weitere Politikrat der Kommission betrifft, das gilt jetzt für geprägt zu erachten, das einzige im Bereich genannte Steuern regulieren, so kann die Regierung dieser Forderung nicht beistehen. Sie hält den Zeitpunkt nicht für geeignet, Radikalsteuerfälle bilden den Gesamthaft belastenden Antrag dieses Hauses, es wird gut sein, sich darüber dann beiderseitig auszusprechen. Aber die Regierung ist wohl in der Lage, um die vorliegenden zwischenhaften Steuern zu verzögern; auch um die Auswirkungen bezüglich der Gewerbe und Gewerbeleute kann sie in einem Jahr eingesenken. Sie werden ja bei fortgängiger Praxis des Ministeriat erledigt, das war das Herkunftsziel aus für die Rechte gefordert wird. — Unterbeispiel ist das Ministerium Schwerin, dann das königliche. Schwerin kommt dann auch auf die Verhinderung des Konflikts zurück. Das jüdische Ministerium glaubt auch einmal ein zustimmendes Dokument des Hauses für die Regierung zu erhalten, einmal, es kommt und nicht das Verhältnis dann ist eine durchschlagende, weitreichende Verteilung dieses Staates nicht eintreten können. Der Conflict würde nicht bestehen, sondern eher gelöscht werden, wenn keine Berichtigungen erfolgen. Die Motivationen bestehend, glaubt die Regierung besser zu einer Durchsetzung der Verhältnisse in der Lage zu sein, als dass sie das Dokument. Es geschieht, unter Verhinderung aller Motive, das Mögliche; alle Wünsche zu demeuten, die die Regierung natürlich wünscht. Die Schuldigkeit des Reichs wird für uns maßgebend sein. Was das weitere Politikrat der Kommission betrifft, das gilt jetzt für geprägt zu erachten, das einzige im Bereich genannte Steuern regulieren, so kann die Regierung dieser Forderung nicht beistehen. Sie hält den Zeitpunkt nicht für geeignet, Radikalsteuerfälle bilden den Gesamthaft belastenden Antrag dieses Hauses, es wird gut sein, sich darüber dann beiderseitig auszusprechen. Aber die Regierung ist wohl in der Lage, um die vorliegenden zwischenhaften Steuern zu verzögern; auch um die Auswirkungen bezüglich der Gewerbe und Gewerbeleute kann sie in einem Jahr eingesenken. Sie werden ja bei fortgängiger Praxis des Ministeriat erledigt, das war das Herkunftsziel aus für die Rechte gefordert wird. — Unterbeispiel ist das Ministerium Schwerin, dann das königliche. Schwerin kommt dann auch auf die Verhinderung des Konflikts zurück. Das jüdische Ministerium glaubt auch einmal ein zustimmendes Dokument des Hauses für die Regierung zu erhalten, einmal, es kommt und nicht das Verhältnis dann ist eine durchschlagende, weitreichende Verteilung dieses Staates nicht eintreten können. Der Conflict würde nicht bestehen, sondern eher gelöscht werden, wenn keine Berichtigungen erfolgen. Die Motivationen bestehend, glaubt die Regierung besser zu einer Durchsetzung der Verhältnisse in der Lage zu sein, als dass sie das Dokument. Es geschieht, unter Verhinderung aller Motive, das Mögliche; alle Wünsche zu demeuten, die die Regierung natürlich wünscht. Die Schuldigkeit des Reichs wird für uns maßgebend sein. Was das weitere Politikrat der Kommission betrifft, das gilt jetzt für geprägt zu erachten, das einzige im Bereich genannte Steuern regulieren, so kann die Regierung dieser Forderung nicht beistehen. Sie hält den Zeitpunkt nicht für geeignet, Radikalsteuerfälle bilden den Gesamthaft belastenden Antrag dieses Hauses, es wird gut sein, sich darüber dann beiderseitig auszusprechen. Aber die Regierung ist wohl in der Lage, um die vorliegenden zwischenhaften Steuern zu verzögern; auch um die Auswirkungen bezüglich der Gewerbe und Gewerbeleute kann sie in einem Jahr eingesenken. Sie werden ja bei fortgängiger Praxis des Ministeriat erledigt, das war das Herkunftsziel aus für die Rechte gefordert wird. — Unterbeispiel ist das Ministerium Schwerin, dann das königliche. Schwerin kommt dann auch auf die Verhinderung des Konflikts zurück. Das jüdische Ministerium glaubt auch einmal ein zustimmendes Dokument des Hauses

Ritter Charlemagne ein Gemälde anfertigen lassen, welches jenes Attentat darstellt. Dagegen fand nun im königlichen Schloss die feierliche Übereitung des Gemäldes an den Grafen Berg statt. Zugleich wurde ihm auch ein Capital von 21,000 Rubeln übergeben als Ergebnis einer aus demselben Anlass unter den Russen veranstalteten Sammlung zum Zwecke der Gründung eines Invalidenfonds für die wohlauf des leichten Aufstandes verwundeten russischen Soldaten.

Athen, 11. März. (W. Bl.) Die Demission des Ministerpräsidenten Kanaris wurde angenommen. Der bisherige Minister des Innern, Kountourcos, übernahm das Präsidium und die Justiz, der Minister des Auslands, Suburis, provisorisch auch die Marine. Anargyros erhält das Ministerium des Inneren.

New-York, 28. Februar. (D. R.) Dem Halle von Fort Antesos, dem letzten befestigten Platz, welcher Wilmington vor der Seite deckt, ist die Niedigung dieser Stadt auf dem Fuße gefolgt. Erster Ereignis trat am 19. d. nach einem dreitägigen heftigen Kampfe zwischen den Monitoren und den feindlichen Batterien ein: das Fort war sehr stark und hätte noch längere Widerstand leisten können; da sich aber General Schöpflin mit 8000 Mann von Smithville her näherte und die Garnison von der Stadt abgeschnitten haben würde, zog sie sich im leichten Augenblick dorthin zurück. Da Werke und 10 schwere Geschütze waren unbeschädigt, so war viel Munition zurückgelassen worden. Fort Strow, das die Obstruktionen beherrschte, wurde beschossen werden, was aber in Kurzem zum Scheitern gebracht: 200 Torpedos, welche den Fluss herunterwommen, wurden aufgegangen und unschädlich gemacht. General Terry näherte sich von der Landseite; Admiral Porter traf einige Flugzeuge in das Fortenfort und am Morgen des 22. rückte Terry in die vom Feinde geräumte Stadt ein. Es waren in den verschiedenen Beobachtungen 700 Gefangene gemacht und bei Wilmington und Fort Anderson 40 Frauenen genommen worden. Ehe der Feind aus der Stadt zog, stellte er, wie es heißt, 10,000 Männer Baumwolle und 15,000 Hessen Kolonien in Brand. — In einem von den New-Yorker Blättern veröffentlichten, die Bewaffnung der Schwarzen vertreffenden Brief des Südgouverneurs Lee heißt es: „Der Feind wird die Negro gewiss gegen uns verwenden, wenn er sie erreicht, und da seine gegenwärtige numerische Überlegenheit in den Stand setzt, in viele Theile unseres Landes einzudringen, so kann ich nicht die Weisheit der Politik begreifen, die Negro bis zu seiner Ankunft zu erhalten, während wir durch eine kluge Vervielfältigung versuchen sein Befreiung verhindern können. Ich glaube nicht, daß unsre weiße Bevölkerung ausreichend für die Besondertheit des Kriegs, ohne sie übermäßig anstrengen zu müssen, große Leidenschaften aufzutragen, und ich glaube, wie sollen und für einen langen Krieg vorbereiten, nicht bloß für einen Feldzug oder eine Schlacht.“

New-York, 4. März. (Tel.) Die heute bei Veröffentlichung der Sitzungen des Kongresses verlesene Botschaft Lincoln's enthält wieder eine Aufforderung über eine Änderung in der Politik der Regierung, noch einen Befehl über die Beziehungen zu den ausländischen Nachbarstaaten. — Von Sherman waren offizielle Berichte nicht eingetroffen. — Von Sherman waren von einer Schlacht, die zwischen Sherman und Johnson stattgefunden haben sollte. Sherman und Schofield seien am weiteren Vordringen gehindert. — General Grant rügte sich zu einem grellen Schlag. — Der Senat Virginias hat den Gouverneur zur Bestrafung der Negro ermächtigt. — Der Wechselkurs auf London stand 217, Goldgeld 99½, Baumwolle 82, Bonds 111.

\* New-York, 8. März. (Tel.) Von Sherman sind noch immer keine offiziellen Berichte eingesangen. Gerüchteweise sprach man davon, daß Sherman sich mit Schofield über die Kapitulation vereinigt habe. — Der Unionsgeneral Sheridan hat dem Unternehmen nach am 2. d. Charlotte in Virginia besiegt, den Südgouverneur Early mit 18,000 Mann zur Übergabe gezwungen, denselben gefangen genommen und ist dann gegen Lynchburg weitermarschiert. — Der Unionssoldat Dahlgren meldet die widerstandlose Befreiung Georgetowns. Sein Geschwader zog Stromauswärts befreit der Communication mit Sherman. — Der Nordgeneral Schofield ward bei Wilmington von den Konföderierten zurückgeworfen. — Der Senat zu Washington hat W. Gullion als Nachfolger des Finanzministers bestätigt. — Das kanadische Konföderationsprojekt ist von der Provinz New-Braunschweig verworfen worden. — Aus Matamoras in Mexiko war die Nachricht eingetroffen, der dortige amerikanische Consul sei ausgewiesen worden, weil er den Kaiser Maximilian nicht anerkennen wollte.

### Schleswig-Holstein.

Kiel, 16. März. (D. R.) In der heutigen, von 30 Mitgliedern besuchten Versammlung der schleswig-holsteinischen Ritterschaft wurde beschlossen, eine Deputation zur Befreiungskundgebung an den König von Preußen zu dessen Geburtstage abzusenden. Der Besuch fand, da jede politische Frage ausgeklammert blieb, eine ziemliche Annahme. In die Deputationen gehörte wiederum der Grafen Reventlow-Harpe, Verleiter von Jephoe, Christ. Ranau und Schimmelmann-Arensburg.

Kiel, 17. März. Die „Kielcr Zeit.“ berichtet: Eine Deputation von Kaufleuten und Industriellen hat den Civilcommissarien eine gestern in Schleswig beschlossene Dechiffirung über den Notstand des Handels und der Industrie bei der Fortdauer des Provisoriums überreicht.

Aus Kiel wird der Wiener „Post“ geschrieben: „Schwer Bernhausen nach ist die Abfahrt des preußischen Kommissars, Freiherrn v. Sodlig, der Schleswig-holsteinischen Gesellschaft das Vermögen des Prinzen von Augustenburg von der Kanzel herab zu untersagen, an dem entgegengesetzten Widerstand des dänischen Generals Baron Halbherr gescheitert.“

Großemünden, 15. März. Nach der „L. Post.“ werden die beiden österreichischen Kriegsschiffe „Reiter Max“ und „Erzherzog Friedrich“ Anfang Mai wieder von hier abgedrängt und nach Pola zurückkehren.

Schleswig, 11. März. Die schon telegraphisch erwähnte Bekanntmachung der Landesregierung wegen der dänischen Umtriebe in Nord-Schleswig lautet vollständig:

„In jüngerer Zeit haben einzelne Individuum sich angelegen sein lassen, die Besitzer des adelichen Schlosses durch die Einhäufung zu verbauen, daß dieser Besitzteil an Dänen abgetreten werden solle. Nur diese Weise soll unbekommen verbleiben, eine Rente zu unterzeichnen, welche den Zweck hat, eine entzündliche Wirkung solle zu unterdrücken, die durch den Wiener Schiedsgericht gesetzte Ordnung der öffentlichen Verhältnisse der Herzogthümer Schleswig-Holstein wieder umgestalten, den Norden Schlesiens unter dänische Herrschaft zu bringen und den alten unruhigen Zustand zu erneuern. Wir warnen die jeweiligen Besitzer des Geopogiums davor, sich zu Gunsten solcher

Umtriebe miteinzubauen zu lassen; Verbrennen gegen die bestehende öffentliche Ordnung gegen die Ruhe und Sicherheit des Staates werden nach der Strenge der Gesetze geahndet werden. Das Vorhaben wird streng bestraft werden, um Aufzehrung und Verunreinigung der Monarchie zu verhindern, damit die Schädigungen zurückgeworfen werden.“

Schleswig, 15. März. (D. R.) Ein Gesetz, das die Stadt gestern den Herren Civilcommissaren zu Ehren veranlaßt hatte, verließ in würdiger Weise. Das Diner nahm gegen 5 Uhr seinen Anfang. Bürgermeister Reimers eröffnete die Reihe der Tische mit einem Hoch an die Monarchen von Österreich und Preußen und schloß daran den Dank an die Herren Commissare. Seiner Ansprache folgt eine Erwidlung von St. Ex. Herrn Baron v. Halbherr, die in flaren Worten ein offenes Interesse für unser Vaterland und unsre Stadt auf den Tag legte. Se. Excellenz hoffte, daß die höchste Regierung es auch als einen Grundpflicht des Gedächtnis unserer Stadt angesehen hätte, den Sie der Landesregierung nach Schleswig zu verlegen. — Am 20. d. M. dem Geburtstage des Prinzen Friedrich Karl, wird ein großer Ball stattfinden. Auch fordern heute die Hochstammenden zur Teilnahme an einem Fest auf, welches am 22. d. M. zur Feier des Königs von Preußen vorbereitet wird.

Dem „A. M.“ wird unterm 14. d. von hier geschrieben: Bereits vor circa 14 Tagen wurde uns von gewöhnlich gut unterrichteter Seite die Mitteilung gemacht, daß nach dem Herzogthum in kurzer Zeit mehr Militär kommen würde. Wir legten dieser Mitteilung keinen weiteren Glauben bei, sondern hielten sie für die Errichtung eines massiven Kopfes. Auf einer kleinen Excursion, die wir gekreuzt nach Angeln machten, erschienen uns mehrere Bauernmänner zu unserm Erstaunen, daß sie infolge der ergangenen Aufforderung nächstens eine große Versammlung abhalten würden, um darüber zu berathen, in welcher Weise das zu erwartende Militär zu verfolgen sei.

### Dresdner Nachrichten

vom 18. März.

Von morgen (Sonntag) an, sind im Locale des sächs. Kunstsammlers auf der Brühlschen Terrasse (geöffnet von 11—3 Uhr) neu ausgestellt: Partie aus einem schwäbischen Städtechen. Delgemälde von L. Kiegel; in den Schlachten von Sorrent, Delgemälde von August Reinhardt; Landschaft aus Thüringen, delgem. von Martin Schröder in Berlin; zwei Quadranten von Ernst Dopke.

(D. C.) Die Mitglieder der Dresden-Gesellschaften wünschten befriedigend freilich zu ihrem Gewerbeleben eine Gerechtigkeit erwerben, und es sind für diese Gerechte, welche ein Verdiktionsrecht in sich schloß, gewiß hohe Preise entrichtet worden. Eine Althäder Bank wurde z. B. mit 4000—5000 Thlr., eine Neustädter mit 2000 Thlr. und eine Friedrichstadt mit 1500—1800 Thlr. bezahlt, während auf sämtlichen Dresden-Gesellschaften eine Hypothekenloft von ungefähr 100,000 Thlr. ruht. Es war unter diesen Umständen natürlich, daß die Gleichberührung bei dem Eintritt der Gewerbeleben auf Grund des Gesetzes vom 15. October 1861, die Entschädigung für Websel genauer Verbindungsrechte betreffend, ihre Ausprägung auf Schadlosbehaltung geltend zu machen suchte, und es wurde diese Forderung nach § 1a des gebrochenen Gesetzes aus dem Mittel der Stadtgemeinde verlangt, um bestreitbar gewesen zu sein, während der Staat nur die in § 12 gedachte Beihilfe zur Verbindung und Tätigung der Entschädigungssumme (jährlich 9 Prozent des Gesamtbetrag) während einer zehnjährigen Umgangsfrist abgelehnt hätte. Die Gleichberührung wurde indessen mit ihren Forderungen sowohl vor der königl. Kreisdirektion, als auch von dem Ministerium des Innern zurückgewiesen, und gegen diese Entscheidungen ist nach den gelegten Bestimmungen ein weiterer Recurs nicht zulässig. Mittlerweile war jedoch im Einverständniß mit der Staatssregierung auf dem letzten Landtag von beiden Kammern der Besluß gefasst worden, daß nicht nur die für gewiß in § 1a des Gesetzes vom 15. October 1861 bezeichnete Verbindungsrechte von den Gewerbeleben verlängert werden möge, um so leichter die Gleichberührung aus der Staatsbank resultiert werden möchte, sondern daß auch solchen Entschädigungsanträgen, welche in dem geistlich geordneten Verfahren als berechtigt nicht anerkannt werden konnten, aus Billigkeitsgründen eine nachträgliche Erwidigung und beizinken Verbindungsrechte zu Thiel werden möge. Auf Grund dieses ständischen Beschlusses erneuerte nun die dänische Gesellschaft ihre bisher zurückgewiesenen Ansprüche und zwar diesmal mit einem deutlichen Erfolg. Nach mehrfachen Verhandlungen mit der königl. Staatssregierung ist nämlich den 44 Althäder Fleischhändlern eine durchschnittliche Entschädigung von je 2100 Thlr., den 24 Friedrichstadtern von je 1300 Thlr. und den 15 Friedrichstadtern von je 1000 Thlr. verkannt worden. Die an die hiesigen Bankinhaber aus Staatsmitteln zu zahlende Entschädigung wurde sich sonach auf 38,600 Thlr. belaufen.

Am 21. d. M. um 11 Uhr Vermittlung trifft ein Militärparadezug mit österreichischen Truppen aus den Elbengeschäften von Berlin hier ein. Der Stand derselben ist: 3 Offiziere 726 Mann. Diese erhalten hier eine etappenzahlige Mittagskost und werden mittelst Gesarzungen um 1 Uhr 30 Minuten weiter nach Österreich befördert. Der größte Theil dieser Mannschaft sind Althäder, welche in ihre Heimat abgehen, und thüringische Recommandanten und Leute vom L. L. österreichischen Reichs, in Holstein stationiert. — Morgen eröffnet Herr Prof. Liebholz im Saale des „Hotel du Palais“ einen Colloq von Vorlesungen in Magie, Chemie und Physik. (Vgl. d. Inser.) — Morgen (Sonntag) eröffnet die Direction der sächsisch-thüringischen Dampfschiffahrtsgesellschaft wiederum den Dienst ihrer Dampfer, vorläufig zwischen hier und Meissen und Pirna. — Am 1. April. 6 Uhr. 10 und Nachm. 3 Uhr nach Pirna. — B. 6%, 11%, 3. — Meissen. — A. von Pirna fährt 7%, Borm. 11%, u. Nachm. 3 Uhr nach Dresden. — B. Meissen fährt 10%, 2. — Wm. Miller's Nachfolger, Hamburg. Vollständig gültige Überfahrtsverträge etc. werden ohne weitere Unterschriften abgeschlossen durch den concessionären und vorbehaltlosen General-Agent Adolph Hessel in Dresden, gr. Meissner Gasse 13.

schnell Stangen und Balken herbei und biebeln sie dem Entenden hin, er aber ergreift die ihm gebotenen Retungswaffen nicht, sondern will durch Winken mit den Händen die ihm zugedachte Hilfe zurück und juckt unter. Nach einigen Stunden sind man denn auch den Löwenkopf unterhalb der heiligen Brücke am Ufer angelangt.

Schleswig, 15. März. (D. R.) Ein Gesetz, das die Stadt gestern den Herren Civilcommissaren zu Ehren veranlaßt hatte, verließ in würdiger Weise. Das Diner nahm gegen 5 Uhr seinen Anfang. Bürgermeister Reimers eröffnete die Reihe der Tische mit einem Hoch an die Monarchen von Österreich und Preußen und schloß daran den Dank an die Herren Commissare. Seiner Ansprache folgt eine Erwidlung von St. Ex. Herrn Baron v. Halbherr, die in flaren Worten ein offenes Interesse für unser Vaterland und unsre Stadt auf den Tag legte. Se. Excellenz hoffte, daß die höchste Regierung es auch als einen Grundpflicht des Gedächtnis unserer Stadt angesehen hätte, den Sie der Landesregierung nach Schleswig zu verlegen. — Am 20. d. M. dem Geburtstage des Prinzen Friedrich Karl, wird ein großer Ball stattfinden. Auch fordern heute die Hochstammenden zur Teilnahme an einem Fest auf, welches am 22. d. M. zur Feier des Königs von Preußen vorbereitet wird.

— Am 2. d. M. hat die physiologische Facultät der

hiesigen Universität nach einem Brauch an fünf niedrige Giebel, welche vor just einem halben Menschenalter die höchsten Ehren dieser Corporation erworben hatten, also an fünf im Jahre 1815 promovirte Doctoren der Philosophie und Magister der freien Künste erneute Diplome mit dem nämlichen des Collegiums ausgeschriebene Gläubermanns des Decaus, jetzt Professor Dr. Trotsch, erholt. Zwei von diesen Doktoren leben noch, während die anderen drei gestorben sind. Wiederum ist ein kleiner, schwäbischer, blinder und stumm, jetzt niedliches Mädchen, früher abgesetzt und bleich, jetzt fröhlich, mit rothen Wangen, mutter und fröhlich leben. Sie werden sich reichlich belohnt finden, durch Ihre Verdienste von Welt, mich ebenso zuerst ist. Mit einer außergewöhnlichen Weise und Hingabe wird dies der Graf v. d. Recke-Volmerstein, der alle Mittel anwendet, um diese schwäbischen Naturen möglichst zu trüben. Ein hierauf beispielhaftes Schreiben an den Dörfelkronen Herrn Johann Hoff in Berlin, das gleichzeitig die viel erprobten stärksten Eigenschaften könnte. Wegekreis Gesundheitswesers abermals auf das Glänzende bringt, liegt uns vor. Es lautet:

„Werther Herr! Die durch Ihre Liebe miriam armen blinden Kindern im Samariter-Silfe gebrachte Partie kleinen mit Wegekreis haben an mehreren der Kranken sehr hilfreich und stärkend gewirkt. Würden Sie ein

kleines, schwäbisches, blinde und stumme, jetzt niedliches Mädchen, früher abgesetzt und bleich, jetzt fröhlich, mit roten Wangen, mutter und fröhlich leben. Sie werden sich reichlich belohnt finden, durch Ihre Verdienste von Welt, mich ebenso zuerst ist. Mit einer außergewöhnlichen Weise und Hingabe wird dies der Graf v. d. Recke-Volmerstein, der alle Mittel anwendet, um diese schwäbischen Naturen möglichst zu trüben. Ein hierauf beispielhaftes Schreiben an den Dörfelkronen Herrn Johann Hoff in Berlin, das gleichzeitig die viel erprobten stärksten Eigenschaften könnte. Wegekreis Gesundheitswesers abermals auf das Glänzende bringt, liegt uns vor. Es lautet:

„Werther Herr! Die durch Ihre Liebe miriam armen blinden Kindern im Samariter-Silfe gebrachte Partie kleinen mit Wegekreis haben an mehreren der Kranken sehr hilfreich und stärkend gewirkt. Würden Sie ein kleines, schwäbisches, blinde und stumme, jetzt niedliches Mädchen, früher abgesetzt und bleich, jetzt fröhlich, mit roten Wangen, mutter und fröhlich leben. Sie werden sich reichlich belohnt finden, durch Ihre Verdienste von Welt, mich ebenso zuerst ist. Mit einer außergewöhnlichen Weise und Hingabe wird dies der Graf v. d. Recke-Volmerstein, der alle Mittel anwendet, um diese schwäbischen Naturen möglichst zu trüben. Ein hierauf beispielhaftes Schreiben an den Dörfelkronen Herrn Johann Hoff in Berlin, das gleichzeitig die viel erprobten stärksten Eigenschaften könnte. Wegekreis Gesundheitswesers abermals auf das Glänzende bringt, liegt uns vor. Es lautet:

„Werther Herr! Die durch Ihre Liebe miriam armen blinden Kindern im Samariter-Silfe gebrachte Partie kleinen mit Wegekreis haben an mehreren der Kranken sehr hilfreich und stärkend gewirkt. Würden Sie ein

### Vermischtes.

\* Aus Stockholm vom 11. März berichtet der „D. C.“: Am verwickelten Sonnabend ist hier ein Werd ausgeführt worden, der allgemein beprochen wird. Der Graf Cronholm erhob nämlich seine Großmutter, die Witwe Karls, weil dieselbe ihm nicht eine nomatische Summe Geld vorstrecken wollte. Nach der That entschloß Graf Cronholm mit wenigem Reizgeld, jedoch wurde er bereits in Södermöre eingezollt, worauf er sofort freiwillig ein vollständiges Geständnis ablegte. Der Ungläubliche, welcher seit der frühesten Jugend ein abenteuerliches Leben führte, diente im vorjahrigen Jahre als Freiwilliger in den Reihen der kämpfenden dänischen Armee.

— Aus Stockholm vom 11. März berichtet der „D. C.“: Am verwickelten Sonnabend ist hier ein Werd ausgeführt worden, der allgemein beprochen wird. Der Graf Cronholm erhob nämlich seine Großmutter, die Witwe Karls, weil dieselbe ihm nicht eine nomatische Summe Geld vorstrecken wollte. Nach der That entschloß Graf Cronholm mit wenigem Reizgeld, jedoch wurde er bereits in Södermöre eingezollt, worauf er sofort freiwillig ein vollständiges Geständnis ablegte. Der Ungläubliche, welcher seit der frühesten Jugend ein abenteuerliches Leben führte, diente im vorjahrigen Jahre als Freiwilliger in den Reihen der kämpfenden dänischen Armee.

### Eingesandt.

#### Unkenntlich der Gesetz schützt nicht!

Dieser Standort macht es dem höchstbemühten Staatsbürgern notwendig, die Mitteilung der gesuchten Gesetzmäßigkeit definitiv zu bestreiten, um die Werte zu retten, und während er sich in allen Angelegenheiten des gesellschaftlichen Verkehrs und in allen Rechtsstreitigkeiten des praktischen Lebens kann entlasten kann.

### Per Volksadvocat,

welcher leben in einer 20 Liegenschaften erhält, ist nach ein Jahr für jedes Geschäftsjahr auf dem Betrieb zu retten, und während er sich in allen Angelegenheiten des gesellschaftlichen Verkehrs und in allen Rechtsstreitigkeiten des praktischen Lebens kann entlasten kann.

### Per Volksadvocat,

Die jetzt vorliegende Rechnungsbücher für 1865 steht dem Herrn Oberstaatsanwalt Otto Kanz in Hamm auf eine Methode zu Bewertung sogenannten Ministrations; am 8. März dem Herrn Staatsanwalt Joachim Zimmermann in Hamm auf Bewertungsmethode des Hermannschen Holzbeamten; dem Herrn Gommrich Ende und Krebs in Dresden für die Herren T. Robertson und Rosenthal in Gelsenkirchen auf eine Wertschätzung zum Haushalt und Spalten des Dolzes.

\* Leipzig-Dresden Eisenbahn. Der jetzt vorliegende Rechnungsbücher für 1865 steht die Einschläge auf 2,117,232 Thlr., so die Autokar auf 887,724 Thlr., so daß sich ein Überschuss von 1,230,507 Thlr. herausstellt. Von diesen Überschuss sind noch abzuziehen die 4% Zinsen der 50,000 Darmstädter Aktien plus der Amortisation der vier verbliebenen Aktienanteile und der Zinsen der Befreiung einer Dividende von 10% plus, so daß der Überschuss einer Seite, mit Einschluß der Kosten des 1. April, auf 1,127,232 Thlr. herabsteigt. Von diesem Überschuss sind noch abzuziehen die 4% Zinsen der 50,000 Hammischen Aktien plus der Amortisation der vier verbliebenen Aktienanteile und der Zinsen der Befreiung einer Dividende von 10% plus, so daß der Überschuss einer Seite, mit Einschluß der Kosten des 1. April, auf 1,127,232 Thlr. herabsteigt.

Nächste Dampfer nach Amerika. Von Liverpool: Mittwoch, 22. März, Nachm. 5 Uhr, der „Orient“ über New-York (in Liverpool am 23. März, 1/2 Uhr); Dienstag, 23. März, Nachm. 5 Uhr, der „Asia“ nach New-York über Gap-Rate nach Berlin (in Liverpool am 24. März, 1/2 Uhr); Mittwoch, 25. März, Nachm. 5 Uhr, die „China“ nach New-York direkt (in Liverpool am 26. März, 1/2 Uhr).

### Hamburg-Amerik. Packetfahrt-Aktion-Gesellschaft.

### Directe Post-Dampfschiffsfahrt zwischen

### Hamburg und New-York,

eventuell Southampton anlaufend, vermittelst der

